

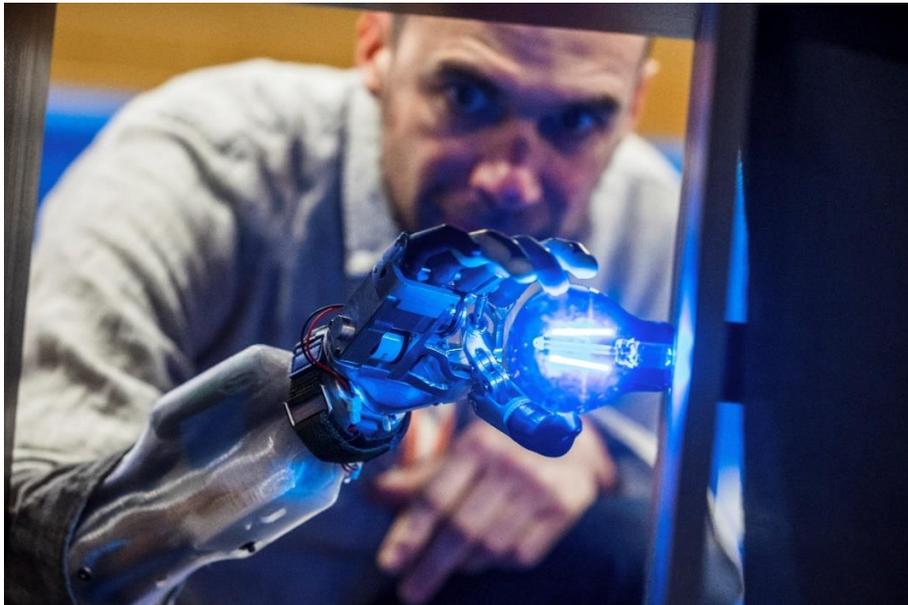
# Medienmitteilung

Cybathlon 2024

## Für eine Welt ohne Barrieren

Zürich, 26. August 2024

Vom 25. bis 27. Oktober findet zum dritten Mal der Cybathlon in der Swiss Arena in Kloten statt – der grösste internationale Wettkampf, bei dem Menschen mit Behinderung mithilfe neu entwickelter Assistenztechnologien alltägliche Aufgaben bewältigen. Für diesen Cybathlon wurden die sechs bestehenden Disziplinen weiterentwickelt und um zwei neue ergänzt: Ein Rennen mit intelligenten Sehasistenztechnologien und mit Assistenzrobotern.



Der Cybathlon: Ein Wettkampf voller Spannung und Emotionen (Bild: ETH Zürich / Alessandro Della Bella)

### In Kürze

- Zum dritten Mal veranstaltet die ETH Zürich den Cybathlon, der Assistenztechnologien für Menschen mit Behinderung entscheidend voranbringen soll.
- In acht Disziplinen lösen Pilot:innen alltägliche Aufgaben. Zum ersten Mal finden Wettkämpfe mit Sehasstizenzen und Assistenzrobotern statt.
- 2024 wird der Cybathlon wieder im Stadion in Kloten ausgetragen – parallel dazu aber auch in acht anderen Hubs weltweit.

Treppen steigen, Zähne putzen, Tisch decken: All diese Tätigkeiten können für Menschen mit körperlichen Behinderungen herausfordernd sein. Genau darum sind sie Teil der Wettkämpfe des Cybathlon, bei dem Assistenztechnologien zum Einsatz kommen. Diese verhelfen Menschen mit Behinderung zu noch mehr Selbstständigkeit und fördern so die Inklusion in die Gesellschaft. Die ETH Zürich vernetzt

## Medienmitteilung

durch den Cybathlon Betroffene («Piloten») mit Forschenden, damit diese gemeinsam Lösungen finden. «Inklusion beginnt dort, wo wir helfen Barrieren abzubauen, um gleiche Chancen für alle zu schaffen. Der Cybathlon motiviert Forschende weltweit, vermehrt anwenderorientiert zu arbeiten», betont ETH-Professor Robert Riener, Initiator des Cybathlon.

Die Idee des Cybathlon: Die Entwicklung von Assistenztechnologien durch einen internationalen Wettbewerb möglichst zu beschleunigen. Rund 80 Teams aus 26 Nationen kämpfen in acht verschiedenen Disziplinen um Medaillen. Es treten sowohl Teams aus der Industrie also auch von Hochschulen an. Die Schweiz ist mit insgesamt elf Teams am Start. Besonders gut vertreten ist dabei die ETH Zürich: Zwei Teams treten mit ihren Beinprothesen in der Disziplin «LEG» an, drei weitere Teams starten mit einer Sehhilfe, einem Assistenzroboter und einem Exoskelett.

### Mit zwei neuen Disziplinen am Start

Menschen mit einer schweren Beeinträchtigung oder einem vollständigen Verlust des Sehvermögens fehlt es an den grundlegendsten Informationen aus ihrer Umwelt. Zum ersten Mal wurde für solche Menschen und ihre Bedürfnisse eine neue Disziplin geschaffen. Beim Sehassistenten-Rennen helfen neue Technologien wie z. B. ein intelligenter Blindenstock dabei, wichtige Informationen über die Umgebung an die Pilot:innen weiterzugeben. So sollen diese im Rennen einen freien Platz im ÖV oder das richtige Produkt im Regal finden oder auch Farben voneinander unterscheiden können.

Bei der zweiten neuen Disziplin soll ein Assistenzroboter motorisch eingeschränkten Menschen helfen Aufgaben zu lösen. Die Pilot:innen arbeiten mit dem Roboter zusammen, um beispielsweise verschiedene Objekte unter Zeitdruck zu greifen oder Hindernissen auszuweichen. Robert Riener erklärt: «Assistenzroboter haben ein vielversprechendes Potential, um Menschen zu unterstützen, die nur sehr wenig oder gar keine Kontrolle über ihre Arme und Beine haben. Deshalb war uns wichtig, dafür eine eigene Disziplin zu schaffen.» Gewertet wird bei beiden Disziplinen zuerst, ob eine Aufgabe korrekt erfüllt wurde und dann in welcher Zeit.

### Wettkämpfe in der Schweiz und weltweit

Um auch den Cybathlon selbst so inklusiv wie möglich zu gestalten, findet die Veranstaltung weltweit gleichzeitig an neun Orten – sogenannten Hubs – statt. Die Teams können die Parcours auch vor Ort nachbauen, um manchen Pilot:innen die anstrengende Reise zu ersparen. Das Team «BeAGain» in Südkorea stellt beispielsweise einen «eigenen» Cybathlon auf und veranstaltet die Rennen zeitgleich mit dem Cybathlon im Stadion in Kloten. Zuschauer:innen können mit einem gültigen Ticket die Wettkämpfe live vor Ort verfolgen. Menschen mit Sehbehinderung stehen Audiodeskriptionen in Englisch und Deutsch zur Verfügung. Für Menschen mit Hörbeeinträchtigung werden die Wettkämpfe in deutscher und internationaler Gebärdensprache übersetzt. Die gesamte Veranstaltung wird auch live gestreamt auf: [www.cybathlon.com](http://www.cybathlon.com).

### Kontakte

ETH Zürich, Medienstelle,  
+41 44 632 41 41, [media@cybathlon.com](mailto:media@cybathlon.com)

## Cybathlon 2024 für die Medien

Die Cybathlon 2024 Medien-Akkreditierung ist eröffnet! Medienschaffende registrieren sich möglichst frühzeitig [hier](#).

[Viele bewegende Bilder](#) und [Videos](#) aus den Vorwettkämpfen stehen zum Download bereit. Informationen zu den einzelnen [Teams](#), den [Disziplinen](#) sowie zum [Programm](#) sind online. Den Cybathlon kann man zudem auf Social Media verfolgen und aktiv an der Diskussion unter dem Hashtag #CYBATHLON2024 teilnehmen.